

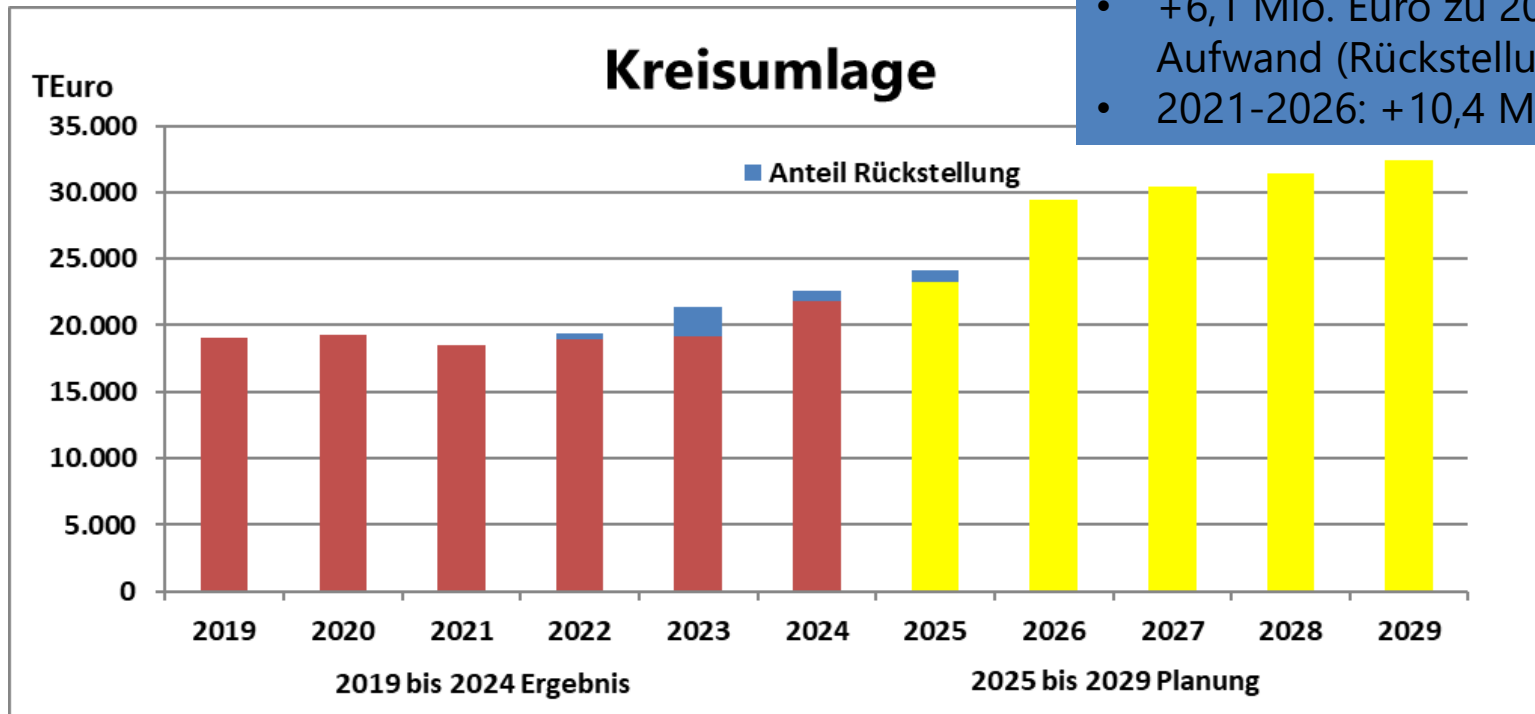
Kreisumlage 2026

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss 09.12.2025



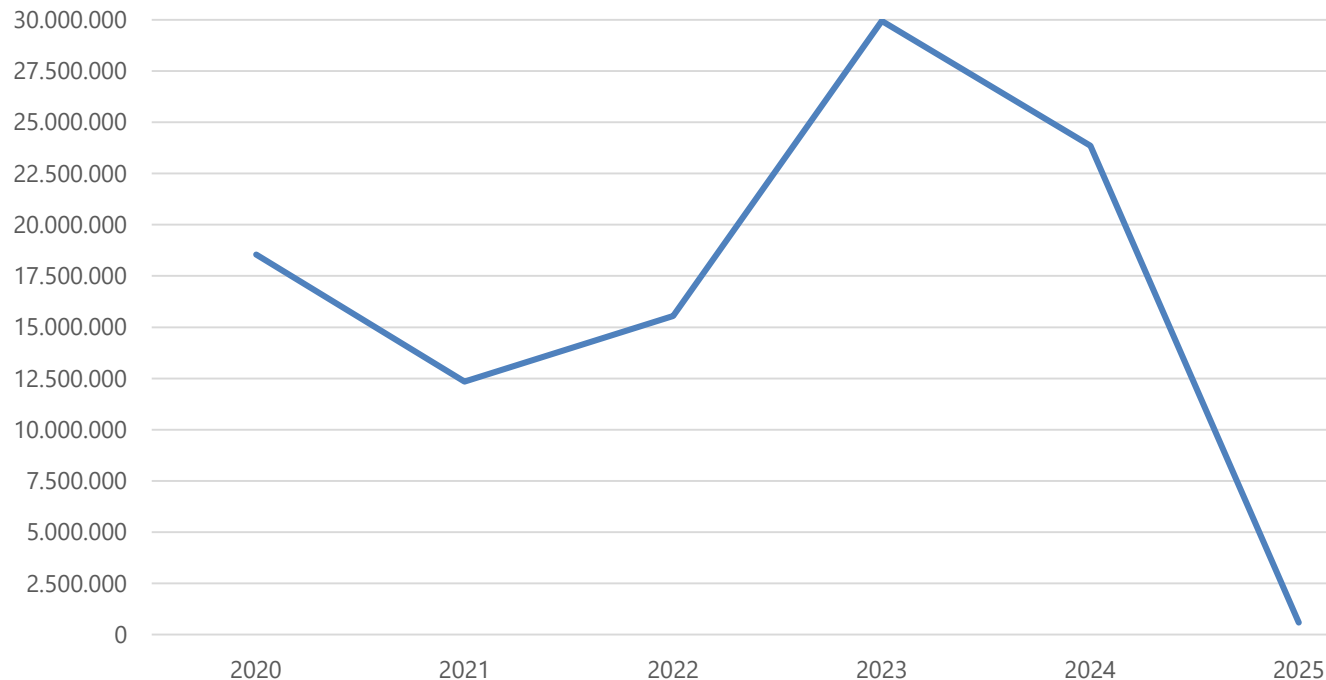
Entwicklung der Kreisumlage nach dem Eckdatenpapier*

- +5,3 Mio. Euro zu 2025 in der Zahllast
- +6,1 Mio. Euro zu 2025 im Aufwand (Rückstellung 2025)
- 2021-2026: +10,4 Mio. Euro



* GFG-Modellrechnung

Entwicklung der Ausgleichsrücklage auf Kreisebene



Zudem:

„eigener“ Aufwand
des Kreises steigt

- Sozial-
aufwendungen
- Personal-
aufwendungen
- Digitalisierung
- ...

Zudem:

„durchgereichte“
Steigerungen

- LWL-Umlage

Positionierung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

- Haushalte der Städte und Gemeinden „am Limit“
- Kreisumlage >260 Mio. Euro (inkl. Jugendamtsumlage) nicht finanzierbar
- Angemessene Berücksichtigung der Haushaltslage der Städte und Gemeinden noch nicht erkennbar
- Originär ausgeglichener Kreishaushalt passt nicht in die Zeit
- Weitere Gespräche werden angeboten, Benehmen noch nicht hergestellt

Forderungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Detail

- Globaler Minderaufwand:mindestens 2 Mio. Euro
 - Steigerung durch höhere Umlagegrundlagen
(Modellrechnung GFG 2026):rund 1,5 Mio. Euro
 - Rettungsdienstgebühr:rund 1,3 Mio. Euro
 - Steigerung der Schlüsselzuweisungen des Kreises
(Modellrechnung GFG 2026):rund 900.000 Euro
 - Gerichtsverfahren Grundsicherung:rund 715.000 Euro
 - Teilraumkonto ÖPNV:rund 200.000 Euro
 - ...
- **Summe: mindestens 5 Mio. Euro zuzüglich Entwicklungen durch den LWL**
 - **Senkung des Hebesatzes um mindestens 1,2 Prozentpunkte zuzüglich Entwicklungen durch den LWL**

Aktuelle Entwicklungen

- Verbesserungen
 - LWL plant Absenkung des Hebesatzes 2026 von 18,45 auf 17,8 Prozent
 - Verbesserung eigener Schlüsselzuweisungen des Kreises
 - Globaler Minderaufwand
 - Rettungsdienstgebühren
 - ...
- Verschlechterungen
 - Hilfe zur Pflege im Sozialamt
 - ...
- Vorschlag des Landrates
 - Senkung der Hebesatzerhöhung (4,7 Prozentpunkte) auf 3,4 Prozentpunkte (Hebesatz 2026: 36,4)
 - Senkung der Mehrbelastung der Stadt Beckum von 5,3 Mio. Euro (6,1 Mio. Euro im Aufwand) auf 4,3 Mio. Euro (5,1 Mio. Euro im Aufwand) im Vergleich zu 2025
- Bewertung
 - Schritt in die richtige Richtung
 - Forderung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister noch nicht erreicht

Ihre Fragen?